

Selbe was sy sein amme
Die in trüg in ir wamme
Sy wonde haben gamureten
Wider an ir azm erbetten
Sy kerte sich nicht an lashaic
Demüt was ir beraic
Frauwe hertzloyde sprach mit sinne
Die höchste kü niginne
Ihesu ir bzuoste bot
Der seit durch vns den bittern tot
An dem kreutz menschlich enprie
Vnd sein treuwe an vns begie
Wes leib sein zorn erringet
Des sele vnsanfte dinget
Wie keüfche er sei vnd were
Des wais ich rechte mere
Sich begos des landes frauwe
Mit irs herzen tauwe
Ir augē trügen regē auff den knabē
Sy kund wol weibes treuwe haben
Baide scüfftzen vñ lachen
Kund ir mund wol machen
Sy frauwet sich ired sunes geburt
Ir schimpff ereranch in reuwe furt
w Er nun weiben sprichet bas
Deswaz das laß ich ane has
Ich freische gerne ir fröde bzie
Wan̄ einer bin ich vnberaic
Dienstlicher treuwe
Mein zorn ist anders ymer neuwe
Gen ir seit ich einen wanck sach
Ich bin wolfram von eschenbach
Vnd kan ein tail mit lange
Ich bin ein habende zange
Mit zorne gen einem weibe
Die selbe hat mein leibe
Erboesen semliche missetac
Ich enhan sy hassens kämen rat
Darumb leid ich der andern has
Owe wazumb thunt sy das

Das allein ist in mein hassen laic
Das ist doch von ir weibhaic
Seit ich mich versprochen han
Vnd an mir selben missetac
Das leichte nieme geschichte
Doch füllen sy sich vergaben nicht
Mit ir hurte an mein hamit
Sy vndet werlich stie
Ich han des nit vergessen
Ich enkünne wol gemessen
Baide ir geberde vnd ir siet
Welchē weibe volget keüfche mitte
Der lobes kampfe wil ich sein
Mir ist von hertzen laic ir peim
Sein lob hincet im an emē spat
Wer allen weiben sprichet mac
Durch sein eines frauwen
Welche mit rechte wölle schawen
Baide seben vnd bözen
Die wil ich nicht betözen
Schiltes ambt ist mein art
Wo mein ellend sei gespart
Welche mich minnet vmb sanck
Die duncket mich an witzzen krank
Ob ich werdes minne ger
Müg ich mit schilt vñ mit sper
Verdieneu nicht ir minnen sole
Aloaznach sei sy mir holt
Vil hobes toppellens er doch spilt
Wer mit ritterschaft nach minne zilt
Hertzens die weib nit für schmeichē
Ich wolte euch fürbas reichen
An diesem mere vnkünde wort
Ich spreche euch der auentüre wort
Wer des von mir gerüche
Der zeile es zu keinem büche
Wan̄ ich kan keinen bûchstab
Do nement gnüge ir vzhab
Dise auentüre
Vert ane der bûch stüre